

```
function loadTabControl_2075() { window.TC_2075 = new Array(); i = 0;
$$('#tabcontrol_2075').each(function(s) { i++; elements = s.getElements('.tabs'); if(elements.length){ var
tcControl = new TabControl(s, { delay: 2500, tab_remember: 0, tab_cookieName: '', tab_control:
'tabcontrol_2075', behaviour: 'click', tabs: s.getElements('.tabs'), panes: s.getElements('.panes'),
selectedClass: 'selected', hoverClass: 'hover' }); window.addEvent("hashchange",function(){
tcControl.onTabHashChange(); }); window.TC_2075[i] = tcControl; } }); } /* * Bootstrap */ (function($){
window.addEvent('domready', loadTabControl_2075); })(document.id);
```

Bundesliga News

- 2. Bundesliga News
- Volleyball Bundesliga News
- 2. Bundesliga Tabelle
- Unsere Spiele
- Unsere News

[Volleyball Bundesliga - Artikel](#)

[Doppelter Abschluss](#)



Die letzten beiden Heimspiele in dieser Saison trägt der TSV Grafing am kommenden Wochenende aus. Am Samstagabend um 19:00 Uhr ist Rottenburg zu Gast in der Jahnsporthalle - sonntags Friedrichshafen.

[Und die Decke war auch noch ein Gegner](#)



Der

SV Schwaig machte es gegen die Blue Volleys Gotha am Ende nochmal spannend – gerettet hat es sie nicht. Die neunte Saisonniederlage fiel mit 0:3 (16:25, 19:25, 23:25) klar aus.

Starke Teamleistung zum Derbysieg



In einem spannenden Spiel gegen Bühl setzten sich die Rottenburger vor 650 Zuschauern mit 3:1 durch und sicherten sich die vollen drei Punkte.

Bereit für das Spitzenduell



Mit einem überzeugenden 3:0 (16;19;23) Erfolg beim SV Schwaig verteidigten die Blue Volleys Gotha ihren 2.Tabellenplatz und zeigten sich gerüstet für das anstehende Spitzenduell gegen den VC Eltmann.

[Zurück aus der Osterpause](#)



Vor
über zwei Wochen, am 23. Und 24.03., hatten sich die Ludwigsburger Herren mit zwei gelungenen Spielen
in die Osterferien verabschiedet. Nun steht das nächste Spiel gegen Leipzig an.

Seite 7 von 10

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- 7
- [8](#)
- [9](#)
- [10](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)

Volleyball Bundesliga - Artikel

1. Bundesliga Frauen: Stuttgart schlägt im Kampf um die Meisterschaft zurück



Titelverteidiger Allianz MTV Stuttgart hat im Duell um die deutsche Meisterschaft den 2:2-Ausgleich erzielt und damit das fünfte Spiel erzwungen. Die Stuttgarterinnen besiegten den Hauptrundenersten SSC Palmberg Schwerin in der ausverkauften SCHARrena souverän 3:0 (26:24, 25:19, 25:20). Erstmals ging damit das Finalduell nicht über die volle Distanz von fünf Sätzen. Die Titelentscheidung fällt nun am Sonntag ab 17:10 Uhr (SPORT1 und Dyn) in Schwerin.

1. Bundesliga Männer: Playoff-Finale geht ins entscheidende fünfte Spiel



Das Meisterschaftsfinale geht in das entscheidende fünfte Spiel: Am Dienstag setzten sich die BERLIN RECYCLING Volleys in Duell vier der Best-of-five-Finalserie 3:2 (23:25, 25:15, 23:25, 25:19, 15:13) gegen den Dauerkonkurrenten VfB Friedrichshafen durch und glichen die Serie nach einem 0:2-Rückstand zum 2:2 aus. Die Entscheidung fällt am Sonntag in Berlin. Dort geht es für beide Mannschaften um die 14. Deutsche Meisterschaft und den alleinigen Titelrekord.

[1. Bundesliga Frauen: Der Titelkampf zwischen Stuttgart und Schwerin geht in Runde vier](#)



Nach einem Heimsieg am vergangenen Samstag kann der SSC Palmberg Schwerin in der SCHARRena beim Allianz MTV Stuttgart am Mittwoch, den 24.04. Deutscher Meister werden. Die dramatische Playoff-Finalserie der beiden Spitzenteams, die bisher alle Partien über die volle Distanz austrugen, lässt aber jeglichen Ausgang offen.

[1. Bundesliga Männer: Nächste Chance zur Meisterschaft für Friedrichshafen](#)



Nach dem Comeback der BERLIN RECYCLING Volleys am vergangenen Samstag schlägt der VfB Friedrichshafen am Dienstag um 19:00 Uhr im zweiten Anlauf zur Deutschen Meisterschaft auf. Der Heimvorteil der Häfler und der Rückstand der Berliner lassen eine umkämpfte vierte Begegnung in der SPACETECH ARENA erwarten.

[1. Bundesliga Männer: Berlin wehrt ersten Meister-Matchball ab](#)



Der VfB Friedrichshafen hat den ersten Matchball im Kampf um die Deutsche Meisterschaft vergeben. In einem hochemotionalen dritten Spiel der finalen Best-of-five-Serie der Playoffs verlor das Team des scheidenden Trainers Mark Lebedew bei den BERLIN RECYCLING Volleys in der ausverkauften Berliner Max-Schmeling-Halle 1:3 (26:24, 19:25, 22:25, 15:25). 8.553 Zuschauer sahen einen ausgeglichenen ersten Satz, ehe die BR Volleys das Heft des Handels in die Hand nahmen und sich Schritt für Schritt absetzten.

Seite 4 von 10

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- 4
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)

Platz

Team

Spiele